

Liebe Freunde und Besucher von WIDMER+THEODORIDIS contemporary

Wir freuen uns die nächste Ausstellung präsentieren zu dürfen:

BILDSTEIN I GLATZ

15. März – 3. Mai 2008

WIDMER+THEODORIDIS contemporary freut sich ausserordentlich das Künstlerduo BILDSTEIN I GLATZ bereits zum zweiten Mal präsentieren zu können. In der aktuellen Ausstellung zeigen Matthias Bildstein und Philippe Glatz Auszüge aus Fotoeditionen, die seit der Ausstellung '72 Shots' entstanden sind. Beginnend mit der Serie 'Frisch in Wien', Werken der 'Dokumenta 12' Serie bis zu neueren Interventionen im öffentlichen Raum.

Der Anfang ihrer Zusammenarbeit liegt irgendwo zwischen Hip-Hop, Graffiti, Street Art und -Fotografie. Die beiden jungen Künstler sind seit einigen Jahren in verschiedenen Projekten immer wieder als Duo oder mit anderen Künstlern im Kollektiv umtriebiger unterwegs. Ihre Arbeit und Arbeitsweise spiegeln den gegenwärtigen Trend Kunst als sozialen Prozess zu begreifen, der auf verschiedenen Ebenen ausgelebt werden kann.

In der Künstlergruppe Background Boys jamen BILDSTEIN I GLATZ zusammen mit drei anderen Kollegen in regelmässigen Abständen auf Leinwänden und kreieren Kunst im Dunstkreis von Konzeptkunst und Jackass. An der letztjährigen Kunstmesse 'Art Bodensee' in Dornbirn wurde das während der Messe präsentierte Kunstwerk gleichzeitig kreiert, modular verkauft und so dekonstruiert.

Politisch-motivierter Aktionismus, Happening und auch Fluxus sind nur einige Begriffe, mit welchen die künstlerischen Handlungen von BILDSTEIN I GLATZ assoziiert werden können. Zeitgemäss gründen sie jedoch in der Street Art und der Urbanen Kunst, wie sie vor allem in den Metropolen zu finden ist. In Städten kristallisiert sich das sich wandelnde Verständnis von dem, was privat und öffentlich ist, bzw. als solches empfunden wird. Der konstante Verlust öffentlichen Raumes, die Privatisierung von z.B. Bahnhöfen und Plätzen, die Entstehung von öffentlich anmutenden, aber vollkommen privat kontrollierten Räumen wie Shopping-Malls stellt das Verständnis von öffentlichem Raum als staatlich verwalteter Raum zunehmend in Frage.

Verloren geglaubte Bereiche des öffentlichen Lebens werden in einer Art wildem demokratischen Prozess teilweise zurückerobert oder besetzt. Sei es in Form von Hausbesetzung, Graffiti oder Revierabgrenzungen durch Strassengangs. Im Mikrokosmos einer Metropole entscheidet sozusagen der Einzelne wie die eigene Nachbarschaft auszusehen hat.

BILDSTEIN I GLATZ nehmen diese Energie auf und schieben in humorvoller Manier Denkmäler vom Platz, besetzen Tempel der Kunst oder führen in feinsten Duchamp- Christo-Tradition Frischhaltefolien Aktionen in der U-Bahn durch. Mit spam-mehl.com führen sie den Besucher augenzwinkernd in die weite Welt und damit in eine fast schon an Dada erinnernde Endlosschleife.

<http://www.spam-mehl.com>

Matthias Bildstein studiert in Wien Bildhauerei und Multimedia an der Universität für angewandte Kunst bei Erwin Wurm und in der Klasse Dorit Margreiter an der Akademie für Bildenden Künste Wien.

<http://www.matthiasbildstein.com>

Philipp Glatz studiert Bildende Kunst an der Zürcher Hochschule der Künste.

<http://www.philippeglatz.com>

WIDMER+THEODORIDIS contemporary is delighted to present the artist duo BILDSTEIN I GLATZ for the second time. Matthias Bildstein and Philippe Glatz will present excerpts from photographic editions they have produced since their last exhibition '72 Shots', beginning with the series 'Frisch in Wien', works from the 'Dokumenta 12' series and new interventions in public spaces.

Between hip-hop, graffiti, street art and photography lays the origin of their collaboration. For several years now, the two young artists have been involved in various projects as a duo or together with other artists in collectives. Their work and methods mirror the present trend of seeing art as a social process, which can be lived out on various levels.

In the artist's group Background Boys, BILDSTEIN I GLATZ jam on canvases together with three other colleagues on a regular basis, creating art in a concept-cum-jackass fashion. The work presented at last year's art fair 'Art Bodensee' in Dornbirn, was simultaneously created, sold modularly and thus deconstructed.

Politically motivated actionism, happening and fluxus are just several terms that can be associated with the artistic practices of BILDSTEIN I GLATZ, they are, however, appropriately founded in the street art and urban art of the metropolises. The shifting understanding of what is private and what is public and that which is perceived as such, is crystallised in cities. The constant loss of public space, the privatisation of railway stations and squares, the development of apparently public yet altogether privately controlled spaces such as shopping malls, increasingly calls into question the understanding of public space as state-run space.

Areas of public life believed to be lost are partly recaptured or occupied in a kind of wild, democratic process, be it in the form of squatting, graffiti or territory marking by street gangs. In the microcosm of a metropolis, it is the individual who decides how the neighbourhood will look like.

BILDSTEIN I GLATZ take this energy and push memorials in a humorous manner from their intended place, occupy temples of art or conduct clingfilm happenings on the subway in the finest Duchamp-Christo tradition. With spam-mehl.com, they guide the visitor with a wink and a nudge in the wide world and into an almost endless, almost Dadaesque loop.

<http://www.spam-mehl.com>

Matthias Bildstein studies sculpture in Vienna and multimedia at the Universität für angewandte Kunst with Erwin Wurm and in the class of Dorit Margreiter at the Akademie für Bildenden Künste, Vienna.

<http://www.matthiasbildstein.com>

Philipp Glatz studies fine arts at the Zürcher Hochschule der Künste.

<http://www.philippeglatz.com>

WIDMER+THEODORIDIS
contemporary

Weggengasse 3
CH 8001 Zürich
+41 43 497 3970
<http://www.0010.ch>
mail@0010.ch